

ouch etzliche volcker den tod darumb vor ein goth
angebet hetten/das er ein end wer alles betrubnus
vnd anfechtung auff diser erden/da von vnns nyem
mandt entledigete dan der tod. Das ouch tzu er
fullüg dis gesatzes vnd gemeynen gebores/Unser
liber herre Christus selbs gestorben/mit disen vnd
gleychen wortzen/erquickte er dem iungen wider
seyn hertz/das er ein nawen muth fassete/vnd sin
ge widerumb an tzu dichten seynem vettern ein epi
taphium das ist ein vberschrifft vff einen grab stein
wie man das noch doselbst bey seinem grab findet
vñ in der latinischē historien weyter/von diszem vñ
an dem aufgedruckt ist. Aber vñ der tzeit an/ward
der iung nyemher so frowlich als er vor gewest/
vnd beschlossze heimlich bey im selber/seynes vet
tern getrawen rath nach/die welt tzuuorlassen/vñ
so bald er alders halb dartzu geschickt ein geistlich
leben an sich tzunehmen vnd got tzu dinen bis an
seyn ende/als er ouch mit d that darnach beweyste

Das sechste Capitel wie er seyn iugēt tzugebracht.

Der heilige Benno nam tzu vnd wuchsse teg
lichen/auf der genaden gotes an leyb vnd an
sele/an kunst vnd an tugeten/tzuuoran het er an im
die tuget/das er seynes tzuhtmeisters straff vñnd
lere/guewillig anham vñnd im gehorsamliehen
volget was er im riete/das doch der iugēt gewon
lich wider vnd bitter ist/vnd als er nu also auffge
wachssen vnd nahent tzu seynen mundigen iaren
komen/wardt er in feyner leychtfertikeith ye vor
marckt/wed in schimpff noch in ernst/was ouch
nit hochtragend oder stoltz/als die iungen gewon
lich sint/belcidigete weder iung noch alt/mit wortz